



Pädagogisches Konzept

Leitung: Christine Venus-Michel, RSDin

Stellvertretung: Stefanie Kretzschmar, StRin (RS)

Träger: REAL PLUS: Freunde der Realschule Geretsried e.V.

Anschrift: Adalbert-Stifter-Str. 14
82538 Geretsried

Telefon: 08171 / 91 99 88

E-Mail: ogs@rsger.de

Website: <https://www.rsger.de>

Inhaltsverzeichnis

1. Vorbemerkung.....	3
2. Ziele der OGS der Realschule Geretsried	3
3. Elemente des Offenen Ganztages	4
3.1 Freizeit.....	4
3.2 Mittagszeit.....	5
3.3 Studierzeit	5
4. Veranstaltungen für die Gemeinschaft	6

1. Vorbemerkung

Die Realschule Geretsried arbeitet seit dem Schuljahr 2013/14 mit dem Förderverein REAL PLUS: Freunde der Realschule Geretsried e.V. als Träger der OGS, um mit den zur Verfügung gestellten finanziellen Mitteln ein möglichst hohes Maß in der Qualifikation des Personals und im Personalumfang sicherstellen zu können. Weitreichendes ehrenamtliches Engagement der Mitglieder und insbesondere des Vorstandes des Vereins (1. Vorsitzender: ehem. Elternbeiratsvorsitzender), aber auch hohe fachliche Qualifikation (ehem. 2. Vorsitzender: Rechtsanwalt; momentaner 2. Vorsitzender: ehem. Schulleiter der Realschule Geretsried; Kassier: Steuerberater und weitere der Schule eng verbundene und qualifizierte Mitglieder im Vorstand des Vereins) garantieren die Einhaltung hoher Qualitätsstandards und deren Weiterentwicklung in Verwaltungsaufgaben, wie im pädagogischen Bereich. Die stellvertretende Schulleiterin, als pädagogische Leitung der OGS der Realschule Geretsried, kann die Belange von SchülerInnen, Eltern und Lehrkräften am Schulvormittag mit den Belangen dieser in der OGS am Nachmittag in direkter und gewinnbringender Zusammenarbeit unmittelbar berücksichtigen und verknüpfen. Oben beschriebene, ressourcensparende Vereinsarbeit ermöglicht die Einstellung von hochqualifiziertem Fachpersonal, wie Lehrkräften und Fachlehrern, Lehramts- und Sozialpädagogikstudenten, Studenten verwandter Professionen, einer Bibliothekarin mit pädagogischem Diplom und einer Schulbegleiterin.

Ein Team, das beständig an der Optimierung der Konzeption in den vergangenen Jahren gearbeitet hat, ist weiterhin bestrebt dieses Konzept nach innerer und externer Evaluation weiterzuentwickeln. So konnte die Gruppenzahl von anfänglich zwei Gruppen bei Trägerwechsel auf drei bis vier Gruppen erhöht werden.

2. Ziele der OGS der Realschule Geretsried

Die Elternschaft der Realschule Geretsried weist einen hohen Anteil berufstätiger Eltern, aber auch den höchsten Anteil Alleinerziehender im Landkreis auf. Hinzu kommt ein signifikanter Anteil von Familien mit Migrationshintergrund.

Daraus ergibt sich das wesentliche familienpolitische Ziel, mit einer qualifizierten schulischen Betreuung am Nachmittag den Eltern dabei zu helfen, Familie und Beruf besser vereinbaren zu können. Gleichrangig damit gilt es jedoch alle SchülerInnen individuell zu fördern und Lernchancen gleichermaßen zu eröffnen, indem die unterschiedlichen Lernvoraussetzungen der SchülerInnen berücksichtigt werden.

Zudem sollen soziale Kompetenzen der SchülerInnen über verschiedene Altersgruppen hinweg gefördert und damit das Leben und Lernen in Gemeinschaft unterstützt werden.

Mitverantwortung, Mitentscheidung und Mitgestaltung seitens der SchülerInnen und Eltern ist uns ein großes Anliegen. Eine Öffnung nach außen ist jederzeit erwünscht und wird situationsbedingt angestrebt.

Zusammenarbeit und Qualifizierung des Teams hat einen hohen Stellenwert.

3. Elemente des Offenen Ganztages

Ein fester Rahmen soll den SchülerInnen helfen sich selbst und ihre Lernprozesse zu strukturieren, gleichzeitig wird jedoch auf hohe, situationsangepasste Flexibilität der Mitarbeiter geachtet, um die individuelle Förderung der einzelnen SchülerInnen zu optimieren.

Notwendige Veränderungen die Ausstattung und den Gesamtablauf betreffend ergeben sich aus den regelmäßigen Teamsitzungen unter Federführung der pädagogischen Leitung oder den kontinuierlich stattfindenden Absprachen zwischen Leitung und Stellvertretung. Der Vorstand des Trägervereins wird bei Bedarf zu beiden mit hinzugezogen.

3.1 Freizeit

Nach Anmeldung im Hauptraum der OGS bereiten sich die Kinder auf die Freizeit vor. Der Hauptraum der OGS wurde 2017 mit einem neuen Bodenbelag und modernem Mobiliar ausgestattet und im darauffolgenden Jahr erweitert. Dieses wurde den Bedürfnissen der unterschiedlichen Altersgruppen und den Ansprüchen der verschiedenen Tagesaktivitäten entsprechend ausgewählt und wird nach Bedarf immer wieder ergänzt und verändert. Angrenzend an den Gemeinschaftsraum befindet sich eine kleine Küche, die ausschließlich von der OGS genutzt wird.

Nach kurzen gemeinsamen Absprachen für den Nachmittag und einem ersten kleinen gesunden Snack (an die Hygienebestimmungen angepasst) nach der Anmeldung, besteht hier die Möglichkeit offene Freizeitangebote zu nutzen, oder auch sich in mehrwöchige Workshops einzuteilen. Diese bieten den SchülerInnen die Möglichkeit, sich unter fachkundiger Leitung, tiefgehender in kreative Angebote zur Freizeitgestaltung einzuarbeiten bzw. Neues auszuprobieren. Gleichzeitig wird mit verbindlicher Einschreibung in die Workshopangebote Verantwortung und Durchhaltevermögen des Einzelnen geschult. Die Angebote reichen von Kochkursen, Handarbeiten, Schachspielen, angeleitetem Lesen in der Bibliothek, Malen, Bastelprojekten, digitalen Projekten und Musik bis hin zu Sport-Spiel- und Bewegungsangeboten. Die Workshops variieren dem Personal und der Kooperation mit externen Partnern entsprechend, der Bewegung wird jedoch kontinuierlich ein hoher Stellenwert eingeräumt. Jeder Mitarbeiter ist verpflichtet einen Workshop

seinen Qualifikationen entsprechend anzubieten. SchülerInnen ihrerseits sollen sich entsprechend der Regularien des Betreuerenteams, die zu Jahresbeginn in der Teambesprechung festzulegen sind, in mehrere Workshops einschreiben.

In enger Absprache mit den Eltern und auf die individuelle Lernsituation der SchülerInnen bezogen kann kurzfristig die Studierzeit vorgezogen und somit die Freizeit verkürzt werden. Dieses Angebot kann nur punktuell, wie z.B. vor Schulaufgaben/AT`s oder längeren Hausaufgaben (Aufsatz), aber z.B. bei Leistungsdefiziten in einzelnen Fächern auch für einen längeren Zeitraum genutzt werden.

Für diese Angebote können neben dem Hauptraum der OGS, die Räumlichkeiten der Lerninsel und der Lernwerkstatt, weitere Fachräume und das Außengelände mit angrenzendem Waldgebiet, die Sporthalle, der Sportplatz, die Schulküche und die nahegelegene Stadtbibliothek genutzt werden.

3.2 Mittagszeit

Ab 14:10 Uhr treffen sich alle SchülerInnen mit allen BetreuerInnen in der Mensa, um die SchülerInnen ähnlich der Familiensituation am Mittagstisch zu begleiten und ein offenes Ohr für die am Schulvormittag entstandenen oder generell vorhandenen Sorgen und Nöte zu haben. Die Schule hat eine eigene Mensa mit weitgehend regionalen und biologischen Produkten, aber auch Selbstverpflegung ist möglich. Wir achten hier auf gesunde und ausgewogene Ernährung und geben bei Bedarf den Eltern regelmäßig Rückmeldung.

3.3 Studierzeit

Die Studierzeit findet täglich von 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr statt.

Bücher aller Unterrichtsfächer und Jahrgangsstufen stehen zur Verfügung. Zusätzliches Übungsmaterial wird in Zusammenarbeit mit den einzelnen Fachschaften bereitgestellt und kommt auf die individuellen Bedürfnisse der einzelnen SchülerInnen abgestimmt zum Einsatz. Auf das Erledigen von mündlichen Hausaufgaben und kontinuierliches Einüben von Grundwissen wird großer Wert gelegt. Eine Rückmeldung an die Eltern, die erledigten Hausaufgaben betreffend, wird täglich über das schuleigene Hausaufgabenheft vorgenommen.

Mit den Lehrern wird über ein OGS Fach, über Dienstmail oder durch persönliche Gespräche kommuniziert. Hier legen wir großen Wert auf Transparenz und kurze Wege

in der Kommunikation, um das Lernverhalten der SchülerInnen und den Informationsfluss aller am Lernprozess der SchülerInnen Beteiligten zu optimieren.

In den Arbeitsgruppen legen wir, soweit es die Rahmenbedingungen erlauben, großen Wert auf Kontinuität und Qualifikation des Personal betreffend. Unterstützt von SchülerhelferInnen, die erst nach einem mehrtägigen Probearbeiten eingestellt werden, fördern die BetreuerInnen mit fachlichen Hilfestellungen und Tipps zu Lernstrategien den individuellen Lernprozess der einzelnen SchülerInnen.

Die SchülerInnen sind nach Jahrgangsstufen getrennt in unterschiedliche Hausaufgabengruppen eingeteilt.

Mit Einführung von Lerninseln im Schuljahr 2016/17 in der 5. Jahrgangsstufe und im Folgejahr auch in der 6. Jahrgangsstufe wurde die Studierzeit für diese Jahrgangsstufen in die jeweiligen Lerninseln verlegt und die Hausaufgabenzeit den Regularien und Anforderungen dieser Lernform angepasst. Auch hier wird großer Wert auf Weiterbildung des Personals durch Einbindung in das schulinterne Fortbildungskonzept gelegt.

Seit dem Schuljahr 2018/19 wurde mit der Fortführung des Konzepts in der Lernwerkstatt obiges Vorgehen den folgenden Jahrgangsstufen angepasst.

Beobachtungen und Rückmeldungen aus diesen intensiven Lern- und Betreuungsprozessen und dem OGS Team heraus kommen in Verknüpfung mit den Beobachtungen der Lehrer aus dem Schulvormittag den SchülerInnen auf ihrem Lern- und Lebensweg zu Gute. Diese Verknüpfung wird wie eingangs erwähnt von der Schulleitung kontinuierlich und intensiv begleitet. Notwendige weitreichende Gespräche mit Erziehungsberechtigten, der Schulsozialarbeiterin, dem Schulpsychologen und gegebenenfalls mit den einzuschaltenden Außenstellen, wie z.B. dem Jugendamt, werden von dieser Seite eingeleitet und vermittelt, bzw. in Zusammenarbeit mit den entsprechenden in den Erziehungsprozess eingebundenen Ansprechpartnern geführt.

4. Veranstaltungen für die Gemeinschaft

Im Laufe des Schuljahres wird mindestens ein Elternabend durchgeführt.

Bei besonderen Anlässen im Jahresablauf, vornehmlich vor den Ferien, werden in Zusammenarbeit mit den Kindern und mit Unterstützung des Fördervereins kleine Feste im Rahmen des OGS-Nachmittags gefeiert. Vor Festen wie Weihnachten und Ostern besteht

immer die Möglichkeit unter Anleitung Geschenke für Eltern und Verwandte/Freunde zu basteln.

Am Schuljahresende findet nach Absprache mit Eltern und SchülerInnen ein großer OGS Wandertag/Ausflug statt, an dem alle OGS SchülerInnen unterrichtsfrei haben, um den gesamten Tag nutzen zu können.

Für das Team der OGS MitarbeiterInnen findet neben den regelmäßigen Teamsitzungen zweimal im Jahr ein geselliges Beisammensein statt.

Letztere Veranstaltungen werden selbstverständlich, wie in allen anderen betroffenen Bereichen, dem aktuellen Hygienekonzept angepasst.